

## **IDEAL**

Ein Verbesserungsmodell für Unternehmen, das als Orientierungshilfe für das Aufsetzen, die Planung und die Durchführung von Verbesserungsmaßnahmen dient. Das IDEAL-Modell ist nach den fünf Phasen benannt, die es beschreibt: Initiating (Initiierung), Diagnosing (Diagnose), Establishing (Etablieren), Acting (Agieren) und Learning (aus Erfahrung lernen): Änderungen in den Ebenen der Entwicklungsdokumente, Testdokumente und Komponenten werden bewertet, bevor eine vorgegebene Änderung der spezifizierten Anforderungen implementiert wird.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

## **Indikator**

Ein Maß, das eine Abschätzung oder eine Bewertung von bestimmten Eigenschaften ermöglicht, die von einem Modell in Bezug auf definierte Informationsbedürfnisse abgeleitet werden. [Referenz: ISO 25040]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

## **Informationsschutz**

Maßnahmen, die Informationen und Informationssysteme durch die Sicherstellung ihrer Verfügbarkeit, Integrität, Echtheit, Vertraulichkeit und Zweifelsfreiheit schützen und verteidigen. Solche Maßnahmen umfassen Vorkehrungen zur Wiederherstellung eines Informationssystems durch Fähigkeiten zum Schutz, zur Aufdeckung und zur Reaktion auf Beeinträchtigungen. [Referenz: NIST.IR.7298]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

## **informelles Review**

Eine Reviewart, die keinem definierten Ablauf folgt und die Ergebnisse nicht formal dokumentiert.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

## **Inhaltsbasiertes Modell**

Ein Prozessmodell, das eine detaillierte Beschreibung von guten Engineering-Praktiken, wie z.B. Testpraktiken, liefert.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

## **Inhaltsreferenzmodell**

Siehe Inhaltsbasiertes Modell.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

## **Initiierung (IDEAL)**

Die Phase innerhalb des IDEAL-Modells, in der die grundlegende Arbeit für ein erfolgreiches Verbesserungsvorhaben gelegt wird. Die Initiierungsphase besteht aus den Aktivitäten: Zusammenhang

herstellen, Sponsoring aufbauen und Infrastruktur errichten.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

### **Inkrementelles Entwicklungsmodell**

Eine Art von Softwareentwicklungslebenszyklusmodell, bei dem die Komponente oder das System über eine Serie von Inkrementen entwickelt wird. [Referenz: Nach PMBOK]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

### **Insourcing des Testens**

Testen durch Personen, die am selben Ort wie das Projektteam tätig sind, aber nicht Mitarbeiter des gleichen Unternehmens sind.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

### **Inspektion**

Eine formale Reviewart, deren Ziel die Identifizierung von Befunden in einem Arbeitsprodukt ist, und welche Messungen zur Verbesserung des Reviewprozesses und des Softwareentwicklungsprozesses liefert. [Referenz: Nach ISO 20246]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

### **Inspektor**

Siehe Gutachter.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

### **Installationstest**

Variante des Portabilitätstests zur Überprüfung ob ein oder mehrere Testobjekte den Anforderungen entsprechend in allen vorgesehenen Umgebungen installierbar sind

aus [ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 \(deutsche Übersetzung durch imbus\)](#)

### **Installierbarkeit**

Der Grad, zu dem eine Komponente oder ein System in einer spezifizierten Umgebung erfolgreich installiert und/oder deinstalliert werden kann. [Referenz: Nach ISO 25010]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

### **Integrationstest**

Eine Teststufe mit dem Schwerpunkt auf dem Zusammenwirken zwischen Komponenten oder Systemen.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

### **Integrität**

Der Grad, zu dem eine Komponente oder ein System nur autorisierten Zugriff und Änderung einer Komponente, eines Systems oder von Daten zulässt. [Referenz: Nach ISO 25010]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

### **Interoperabilität**

Der Grad, zu dem zwei oder mehr Komponenten oder Systeme Informationen austauschen und diese nutzen können. [Referenz: Nach ISO 25010]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

### **Interoperabilitätstest**

Testen zur Bestimmung der Interoperabilität eines Softwareprodukts.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

### **intuitive Testfallermittlung**

1. Ein Testverfahren, bei dem Tests auf Basis des Wissens der Tester über frühere Fehlerwirkungen oder auf Basis von allgemeinem Wissen über Fehlerauswirkungen abgeleitet werden. [Referenz: ISO 29119]

2. Testentwurfsverfahren bei dem das Wissen des Testers von früheren Fehlern oder allgemeines Wissen über Fehlerzustände zur Ableitung von Testfällen verwendet wird

ANMERKUNG: Das erforderliche Wissen kann durch persönliche Erfahrung erlangt werden oder könnte beispielsweise in einer Fehlerdatenbank oder "Fehlertaxonomie" enthalten sein

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch , ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

### **Ishikawa-Diagramm**

Siehe Ursache-Wirkungs-Diagramm.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

### **Istergebnis**

1. Im Test beobachtetes/erzeugtes Verhalten einer Komponente oder eines Systems unter festgelegten Bedingungen.

2. Eine Reihe von Verhalten oder Zuständen eines Testobjekts, oder eine Reihe von Zuständen der zugehörigen Daten oder der Testumgebung, die als Ergebnis einer Testdurchführung beobachtet werden.

BEISPIEL: Ausgaben der Hardware, Veränderung der Daten, Berichte und gesendete Kommunikationsnachrichten

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch , ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

### **IT-Sicherheit**

Der Grad, zu dem eine Komponente oder ein System Informationen und Daten schützt, so dass Personen oder andere Komponenten oder Systeme nur einen solchen Grad an Zugriff erhalten, der ihrer Berechtigungsart und -stufe entspricht. [Referenz: Nach ISO 25010]

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

### **IT-Sicherheitstest**

1. Die Durchführung von Tests, um die Sicherheit (im Sinne von Zugriffsschutz) eines Softwareprodukts zu bestimmen.
2. Eine Testart um festzustellen in welchem Ausmaß ein Testobjekt und zugehörige Daten und Informationen geschützt sind, so dass unautorisierte Personen oder Systeme sie nicht benutzen, lesen, oder verändern können und autorisierten Personen oder Systemen der Zugang nicht verweigert wird

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch , ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

### **iteratives Entwicklungsmodell**

Eine Art von Softwareentwicklungslebenszyklusmodell, bei dem die Komponente oder das System durch eine Serie von wiederholten Zyklen entwickelt wird.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch